Kleiner Adventsmarkt in Döbernitz

DÖBERNITZ. Der Heimatverein Döbernitz lädt alle Einwohner und Einwohnerinnen sowie deren Gäste zu seinem diesjährigen Adventsmarkt ein.

Am Samstag, dem 21. November, verwandelt sich der Dorfplatz in der Feldsiedlung in eine gemütliche vorweihnachtliche Oase, die zum Staunen, Stöbern, Kaufen und Innehalten anregt.

In der Zeit von 16 bis 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleines, aber feines Markttreiben mit einer bunten Vielfalt an regionalen Ausstellern. Mit dabei sind unter anderem „Mari's florale Werkstatt" mit weihnachtlichen Gestecken, die „Lieblingsstück-Manufaktur Franziska Bolte", Honig aus Leipzig von David Zeidler sowie Keramik und Dekorationen von Frau Eitler und „Die Werklerin".

Auch Nadines Wichtelwerkstatt und Wolters Handwerkskunst präsentieren ihre liebevoll gefertigten Waren, die sich ideal als kleine Weihnachtsgeschenke für den Gabentisch oder für die eigene heimische Festdekoration eignen.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist vor Ort bestens gesorgt. Der Heimatverein Döbernitz freut sich auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein in adventlicher Atmosphäre.

ANZEIGE

Platz für Neues – Preise runter bei Fahrrad Hammer

GROßER INVENTURVERKAUF mit reduzierten Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör – Beratung, Service und Inzahlungnahme inklusive

BAD DÜBEN/ DELITZSCH/ EILENBURG. Bevor die neuen Saisonmodelle in den Verkaufsräumen und im Lager Einzug halten, räumt Fahrrad Hammer gründlich auf! Im Rahmen des großen Inventurverkaufs profitieren Kundinnen und Kunden ab sofort von satten Rabatten und exklusiven Angeboten auf eine enorme Auswahl an hochwertigen Markenfahrrädern, E-Bikes, Pedelecs sowie umfangreichem Fahrradzubehör.



Ob komfortables City-E-Bike, sportliches Trekkingrad oder robustes Mountainbike - beim großen Inventurverkauf bei Fahrrad Hammer findet jeder sein Traumrad. Foto: Fahrrad Hammer

STARK REDUZIERTE PREMIUM-MARKEN UND TOP-SERVICE

Ob komfortables City-E-Bike, sportliches Trekkingrad oder robustes Mountainbike – während des Aktionszeitraums sind viele vorrätige Modelle radikal reduziert. Auch Zubehör und Helme führender Markenhersteller wie ABUS, Sigma Sport oder SKS gibt es jetzt zu absoluten Sparpreisen.

„Unsere Lager sind prall gefüllt und wir schaffen jetzt Platz für die kommenden Neuheiten", erklärt das Team von Fahrrad Hammer. „Für Schnäppchenjäger und alle, die schon lange mit einem neuen E-Bike oder Premium-Fahrrad geliebäugelt haben, ist jetzt der ideale Zeitpunkt zuzuschlagen."

RUNDUM-SERVICE UND INZAHLUNGNAHME

Neben den erstklassigen Verkaufspreisen bietet Fahrrad Hammer auch während des Inventurverkaufs den gewohnt umfassenden Service:

- Inzahlungnahme („Alt gegen Neu"): Gebrauchte Fahrräder und E-Bikes können beim Kauf eines Neufahrzeugs unkompliziert in Zahlung gegeben werden.
- Dienstrad-Leasing: Ausführliche Beratung zu attraktiven Leasing-Modellen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber (inklusive Leasingrechner vor Ort).
- Werkstattservice & Beratung: Professioneller Check und individuelle Beratung durch das erfahrene Werkstatt-Team.

SCHNELL SEIN UND VON RABATTEN PROFITIEREN

Der Inventurverkauf gilt nur für kurze Zeit und solange der Vorrat reicht. Deshalb sollten Interessierte nicht lange zögern und sich die besten Angebote gleich direkt in den Filialen vor Ort oder vorab im Onlineshop unter www.fahrrad-hammer.de sichern.

ÜBER FAHRRAD HAMMER

Fahrrad Hammer ist der regionale Ansprechpartner für moderne Mobilität auf zwei Rädern. Mit einer riesigen Auswahl an E-Bikes, Fahrrädern, Zubehör, Bekleidung sowie einer hauseigenen Meisterwerkstatt und flexiblem Fahrradverleih steht das Unternehmen seit Jahren für hervorragende Qualität und persönlichen Kundenservice.

Fahrrad Hammer,
Eilenburger Str. 4, 04849 Bad Düben,
Tel.: 034243 22326;
Raiffeisenstr. 1, 04509 Delitzsch,
Tel.: 034202 347200;
Leipziger Str. 26, 04838 Eilenburg,
Tel.: 03423 609202
www.fahrrad-hammer.de

Wärmepumpen-Experte Hans-Jürgen Seifert informiert

DOBERSCHÜTZ. „Ist mein Haus für eine Wärmepumpe geeignet?" Diese Frage stellen sich viele Hauseigentümer, die vor der Entscheidung für ein neues Heizsystem stehen. Um über die Möglichkeiten und Voraussetzungen insbesondere in bestehenden Gebäuden zu informieren, lädt die BürgerEnergie-Genossenschaft in Nordsachsen (BEGiN) am Donnerstag, dem 19. November, um 18.30 Uhr zu einem Wärmepumpenstammtisch in das Lindencafé Doberschütz, Martha-Brautzsch-Straße 1, ein.

Als Wärmepumpen-Experte konnte der bundesweit tätige Sachverständige Hans-Jürgen Seifert gewonnen werden. Er betreibt ein Ingenieurbüro für Wärmepumpensysteme und ist Fachbuchautor sowie Verfasser zahlreicher Fachbeiträge in Fachzeitschriften.

Eine Wärmepumpe kann auch in vielen älteren Gebäuden effizient betrieben werden. Voraussetzung ist, dass die Heizungsanlage mit möglichst niedrigen Vorlauftemperaturen auskommt. Eine Fußbodenheizung oder eine umfassende Fassadendämmung sind dafür nicht zwingend erforderlich. Häufig genügt es, einzelne Heizkörper auszutauschen und die vorhandene Heizungsanlage zu optimieren.

Neben Fragen zur Auswahl, Planung und Wirtschaftlichkeit von Wärmepumpen sollen auch Erfahrungen mit bereits installierten Anlagen ausgetauscht werden. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, ihre Fragen direkt mit dem Experten zu diskutieren.

Der Eintritt zum Wärmepumpenstammtisch ist frei

Da die Teilnehmerzahl zur Veranstaltung begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter Telefon 0162 6429551 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an info@mein-begin.de gebeten. Weitere Informationen: www.mein-begin.de

Einladung zumBurgpokale

EILENBURG. In der Boxhalle der Dr.-Belian-Straße 6 fliegen am 14. November wieder die Fäuste. Ab 17 Uhr erwarten die Gäste wieder spannende Boxwettkämpfe in allen Altersklassen. Natürlich wird auch die Elite (Männer) ihren Auftritt im Ring haben. Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Bergkellerführung

EILENBURG. Am 21. November geht es wieder tief in das labyrinthische Gangsystem im Eilenburger Berg. Ein Highlight, das Groß und Klein ausschließlich mit einer Führung erleben können. Teilnehmende werden gebeten, warme Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen und eine Taschenlampe mitzubringen. Treffpunkt ist 10 Uhr die Kellerstraße, an der Treppe zur Friedrichshöhe (gegenüber der Hausnummer 18). Tickets für 8 Euro (Erwachsene) und 3 Euro (Kinder) gibt es im Roten Hirsch sowie online unter www.kulturunternehmung.de.

Da die Bergkellerführungen äußerst beliebt und schnell ausgebucht sind, ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03423 652222 oder per E-Mail an museum@eilenburg.de notwendig.



RATGEBER STEUERN UND FINANZEN

Mehr auf themenwelten.lvz.de

Anzeigen-Spezial

Warum sich Geduld auszahlt

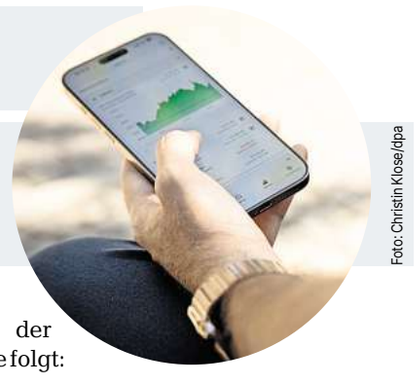


Foto: Christin Klose/dpa

Die ersten Banken und Finanzdienstleister werben um Kunden für das ALTERSVORSORGE-DEPOT - mit Gewinnspielen, Vorregistrierungen, Wartelisten. Warum vorschnelle Entscheidungen sich selten lohnen.

Wer aktuell Werbung für das Altersvorsorge-Depot oder Wechselangebote als Riester-Sparer erhält, sollte sich nicht vorschnell für einen Anbieter oder einen Wechsel entscheiden. Dazu rät das Ratgeber-Portal „Finanztip" gegenüber der Deutschen Presse-Agentur.

Hintergrund dazu ist: Ab Januar 2027 können Verbraucher ein Altersvorsorge-Depot (AV-Depot) abschließen, um damit privat für den Ruhestand vorzusorgen. Wer sich für das Modell entscheidet, erhält eine staatliche Förderung. Das AV-Depot ist Teil der Altersvorsorgereform und gilt als Weiterentwicklung der Riester-Rente.

Keine vorschnelle Entscheidung treffen

Einige Banken und Neobroker werben jetzt schon mit ersten Angeboten um Kunden. Ab Herbst werden laut Finanztip weitere von Versicherern und Finanzdienstleistern hinzukommen. Finanztip rät Verbrauchern daher, sich jetzt nicht zu früh festzulegen, sondern noch abzuwarten.

Gerade, weil die Verträge oft über viele Jahrzehnte laufen, sei ein genauer Blick auf alle Angebote entscheidend – inklusive ihrer Kosten, Leistungen und der zu erwartenden Rendite. Scheinbar kleine Unterschiede können sich nämlich stark auswirken – und schnell mehr als 20.000 Euro ausmachen, wie eine Modellrechnung von Finanztip zeigt.

Angenommen eine Person ist 1990 geboren, hat ein jährliches Bruttoeinkommen von 40.000 Euro und zahlt ab dem kommenden Jahr bis zum Renteneintritt mit 67 Jahren monatlich 150 Euro in das AV-Depot ein. Dann wüchse das Vermögen bei einer durchschnittlichen Rendite von sechs Prozent pro Jahr (vor Kosten und inklusive der staatlichen Zulagen) wie folgt:

- bei Effektivkosten von 0,1 Prozent auf rund 145.000 Euro
- bei Effektivkosten von 0,6 Prozent auf rund 133.000 Euro
- bei Effektivkosten von 1 Prozent auf rund 124.000 Euro

Gerade Riester-Sparer sollten genau hinsehen

Riester-Sparer sollten besonders aufmerksam sein. Denn sie werden laut Finanztip in den kommenden Wochen vermutlich per Brief über Wechselmöglichkeiten informiert. Der Wechsel kann sich den Experten zufolge lohnen, allerdings sollte man die Produkte genau miteinander vergleichen.

Tipp: Ob ein Übertrag sinnvoll ist, können Riester-Kunden mit dem Finanztip-Vergleichsrechner online prüfen.

Nicht von Werbeaussagen locken lassen

Auch wenn einzelne Anbieter etwa damit werben, dass man im ersten Jahr keine Gebühr zahlt, sollten Verbraucher sich von solchen Marketing-Aktionen nicht zu vorschnellen Entscheidungen drängen lassen. Der Markt entwickele sich erst und bis zum Start 2027 bleibe noch Zeit, die Angebote in Ruhe zu vergleichen, so Finanztip. Entscheidend sei neben den Kosten auch, welche Anlageprodukte dann tatsächlich zur Verfügung stehen.

Laut Bundesfinanzministerium erhalten Sparer pro gespartem Euro als Grundzulage 50 Cent vom Staat dazu – bis zu einem jährlichen Eigenbeitrag von 360 Euro. Für jeden weiteren gesparten Euro – maximal 1800 Euro pro Jahr – gibt es 25 Cent dazu. Kinderzulagen sind möglich.



